



Pressemitteilung

Daten und Fakten zur Münchner Tafel e.V.

1994	Gründung als eine der ersten Tafeln in Deutschland
85	wöchentlich versorgte soziale Einrichtungen in München: Dazu zählen u.a. Obdachlosenküchen und –unterkünfte, Klöster, Frauenhäuser und –teestuben, Mutter- und Kindhäuser, Einrichtungen für Aids- und Drogenkranke, Streetworker zur Unterstützung der Arbeit auf der Straße, staatliche und städtische Gemeinschaftsunterkünfte und Lieferungen an 10 Schulen für Schulmahlzeiten hungriger Schüler
18.000	versorgte Bedürftige pro Woche: Ältere Menschen, Unterversorgte, versteckte Arme, entwurzelte Menschen, Flüchtlinge, Menschen nach schweren Schicksalsschlägen, Obdachlose, sozial überforderte Menschen, kinderreiche Familien, Alleinerziehende, Arbeitslose, Kranke, Rentner, Asylbewerber, Alkoholiker und andere Drogenabhängige
24	Verteilstellen im Stadtgebiet zur Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige
100 t	ausgegebene Lebensmittel pro Woche, die qualitativ einwandfrei sind, aber im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden (zum Beispiel aus Überproduktionen und mit beschädigten Umverpackungen etc.)
16	Lieferfahrzeuge (davon 6 Kühltransporter) und viele private Pkw zum Einsammeln und Verteilen der gespendeten Lebensmittel
400	Ehrenamtlich Tätige
120	Firmensponsoren, die aktuelle Liste finden Sie unter www.muenchner-tafel.de/sponsoren.html
Zweck	karitativer, mildtätiger Verein zur Versorgung Bedürftiger in München mit Lebensmitteln, die gespendet werden. Als mildtätiger Verein vom Amtsgericht München anerkannt.
Vorsitzende	Hannelore Kiethe
Vorstand	Ursula v. Hammerstein, Klaus Hennenlotter, Konrad Kermer, Peter Poertzel
Spenden	Spendenkonto-Nr. 68 50 19 33 10, HypoVereinsbank BLZ 700 202 70
Stand:	1. September 2011

Pressekontakt:

Münchner Tafel e.V. – Wenka Russ – mobil 0172.86 44 375

Mail: wr@pantry.de